

## 4. Dezember

### Danke Gott

Es ist schon Nacht und der kleine Stern ist froh, dass er dem kleinen Mädchen helfen konnte. Am Himmel sieht er, wie die Mutter und das Mädchen einen schmalen Weg hinaufgehen. Oben angekommen, wartet auch schon die Familie auf das Mädchen. „Sara, da bist du ja endlich. Wir haben uns schon solche Sorgen um dich gemacht“, sagt die Großmutter.

„Sara, Sara, endlich!“ Ein kleiner Bub läuft zu Sara und umarmt sie. „Daniel, bitte umarme mich nicht so fest“, sagt Sara. Daniel ist der kleine Bruder. „Endlich sind alle beisammen“, sagt der Stern am Himmel. Er sieht einen Mann aus dem Zelt kommen. Auch er ist froh, dass Sara wieder da ist.

„Papa, Papa, ich werde nie wieder trödeln“, sagt das Mädchen. Die Familie ist unterwegs in das nächste Dorf. Dort wollen sie ihre Ware verkaufen. Saras Vater ist Olivenbauer. Gemeinsam wandern sie von einem Dorf zum nächsten, um die Oliven zu verkaufen.

Der kleine Stern hört gut zu und erfährt, dass Sara am Weg einen kleinen Käfer entdeckt hat. Der hat ihr so gut gefallen und dabei hat sie nicht mehr auf die Familie geachtet. So hat sie auf einmal niemanden mehr gesehen und ist den falschen Weg entlanggegangen. „Vater, Gott sei Dank leuchtet heute ein heller Stern am Himmel. So haben wir uns wiedergefunden“, sagt Sara froh. „Ja, Gott sei Dank!“, sagt der Vater. „Wir wollen unserem Gott danken, dass wir dich wiedergefunden haben.“ Der kleine Stern sieht, wie die Familie sich zum Gebet hinkniet und die Hände faltet. Der Vater dankt Gott und bittet um den Segen für die ganze Familie. Nach dem Gebet sitzen alle noch ein wenig um das Feuer. Der kleine Stern macht sich wieder auf den Weg.